



Leitung	Dr. Eva Selic (Vizepräsidentin Breitensport)
Teilnehmende	Gerald Altvater (Vizepräsident, Skiverband NRW e.V.) Alexander Bergenthal (Geschäftsführer KSB Coesfeld) Erwin Daniel (Vizepräsident, Westdeutscher Tischtennisverband) Marianne Finke-Holtz (Vizepräsidentin FLW) Nadine Frey (Geschäftsführerin SSB Aachen) Sabine Homann (Geschäftsführerin KSB Soest) Florian Klug (Rheinischer Turnerbund) Ralf Pahlsmeier (Vizepräsident KSB Paderborn)
Gäste/Moderation	Sandra Schmitz Katrin Brandenburg
Entschuldigt	Vanessa Mellentin (Jugendvorstand LSB) Ulrike Plitt (Stellv. Vorsitzende BRSNW)



TOP 1 Begrüßung/ Sachstandsbericht

- Eva Selic begrüßt die Anwesenden und dankt für die Teilnahme an der Klausurtagung
- Sandra Schmitz als Referatsleiterin Breitensport sowie Katrin Brandenburg als Moderatorin der Klausurtagung werden ebenfalls begrüßt
- Eva Selic stellt kurz die Agenda für die kommenden 1,5 Tage vor und übergibt im Anschluss das Wort an die Moderatorin, um inhaltlich mit dem ersten Thema „Dekadenstrategie“ zu beginnen

TOP 2 Dekadenstrategie- HF 8

- Katrin Brandenburg führt kurz in das Thema Dekadenstrategie ein. Im Rahmen der AG Breitensport wird im fortfolgenden Bezug auf die Handlungsfelder 8 „Breitensport für unterschiedliche Zielgruppen/Bewegungsmotive fördern“ und Handlungsfeld 9 „Vereinsungebundenen Sport integrieren“ genommen
- Aufgrund der Beteiligung in unterschiedlichen Handlungsfeldern bitten die Teilnehmenden um eine kurze Einordnung der Arbeit zu den Handlungsfeldern. Sandra Schmitz nimmt diese vor und gibt einen Überblick zu den Unterschiedlichkeiten bei der Erarbeitung der Handlungsfelder
- Nach einem umfassenden Überblick zum Prozess Dekadenstrategie erfolgt ein dezidiertes Blick auf Handlungsfeld 8
- Katrin Brandenburg stellt den zuletzt erfolgten Arbeitsprozess zu Handlungsfeld 8 vor. Es folgt ein Austausch zu unterschiedlichen Aspekten bzw. Verständnisfragen im Handlungsfeld
- Nach der Vorstellung des Handlungsfeldes inkl. der entsprechenden Handlungsstränge erfolgt eine Überleitung zu den „Maps“ der Handlungsfelder. Die „Maps“ bilden im späteren Verlauf eine Darstellung des aktuellen Ist-Zustand bis hin zu den gewünschten, zukünftigen Maßnahmen im Bereich des jeweiligen Handlungsfelds
- Es folgt eine Gruppenarbeit, in der jede Kleingruppe sich intensiv mit dem aktuellen Status-Quo und den zu erreichenden Perspektiven in den Handlungssträngen von Handlungsfeld 8 beschäftigt (Dokumentation siehe Anlage PPT zum Protokoll)
- Nach dem Abschluss der Gruppenarbeit reflektieren die Teilnehmenden kurz:
 - Der Aufbau des Handlungsfelds mit den entsprechenden Querschnittsthemen führt zu allgemeiner Zustimmung
 - Der Handlungsstrang zum Thema „Gesundheit“ sollte aus Perspektive der Teilnehmenden überarbeitet werden und einen klarere Zuordnung finden
 - Bei allen Themen im Handlungsfeld steht der Mensch im Mittelpunkt
 - Die Maßnahmen im Handlungsfeld stellen ein breites Angebotsportfolio dar, von dem sich Interessierte das passende herausuchen können



TOP 3 Zukunftsbild

- Sandra Schmitz führt kurz in den im Oktober 2020 gestarteten Prozess zum Zukunftsbild ein
- Aufgrund der Umstrukturierung im Landessportbund NRW und der Zusammenlegung der Referate Breitensport/Generationen und Breitensport/Gesundheit hat sich der Prozess zunächst verzögert, da ein neues, gemeinschaftliches Zukunftsbild geschrieben werden musste
- Das Zukunftsbild bildet die Ideal- bzw. Wunschvorstellung eines bestimmten Prozesses/ Bildes ab. In diesem Fall bezieht es sich auf die inhaltlichen Themen des Referats Breitensport im Kontext des LSB und der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsorganisationen und Netzwerkpartnern
- Sandra Schmitz stellt Ihr Zukunftsbild vor und stellt dar, dass klare Parallelen zwischen den Prozessen „Dekadenstrategie“ und „Zukunftsbild“ bestehen. Beide Prozesse können durchaus ineinander greifen und voneinander profitieren
- Die Teilnehmenden werden gebeten Ihre persönlichen Glücksmomente zur formulieren

TOP 4 Dekadenstrategie- HF 9

- Katrin Brandenburg stellt den Aufbau und die Themenschwerpunkt von Handlungsfeld 9 „Vereinsungebundenen Sport integrieren“ vor
- Es entsteht ein intensiver Austausch zu den einzelnen Themenschwerpunkten. Sandra Schmitz nimmt als Patin für Handlungsfeld 9 unterschiedlichste Aspekte mit in die Rücksprache
- Die AG ist sich einig, dass das priorisierte Thema der AG, „Konflikte zwischen kommerziellen Akteuren und Vereinen im Sport“, sehr eng mit den Inhalten von Handlungsfeld 9 verknüpft ist
- Viele Aspekte finden sich bereits in der Erarbeitung zum Handlungsfeld wieder

TOP 5 Zielformulierungen der AG Breitensport

- Katrin Brandenburg stellt kurz die von der AG zu bearbeitenden Themen und dazugehörigen Zielformulierungen der letzten Sitzung 28.06.21 vor:
 - „Konflikte zwischen kommerziellen Akteuren und Vereinen im Sport“
 - „Niedrigschwellige Organisation des Zugangs zum Breitensport“
- Mit Bezug auf TOP 4 kommt die AG zu dem Beschluss sich künftig intensiv mit dem Thema „Niedrigschwellige Organisation des Zugangs zum Breitensport“ zu beschäftigen, da der Aspekt der kommerziellen Anbieter durch Handlungsfeld 9 abgedeckt wird
- Um auf die Vereine und ihr gute Arbeit aufmerksam zu machen sowie die bereits bestehenden niedrigschwelligen Angebote sichtbar zu machen, entsteht folgende Idee:
 - Gute Dinge, Aktionen, Maßnahmen, die in den Vereinen bereits umgesetzt werden, sollen mittels Kurz-Videos eingereicht werden können
 - Durch die Einsendung der Videos entsteht ein „kleiner“ Wettbewerbscharakter und der beste Sportverein wird am Ende der Aktion gekürt
 - Als Kommunikationsplattform werden zunächst die Social-Media-Kanäle anvisiert. Sofern sich das Format als erfolgreich darstellt, kann auf andere Kanäle ausgeweitet werden
 - weitere Ideen: „Der beste Sportverein im Westen“, „Trendsportmesse“, ..



- Eva Selic und Ralf Pahlsmeier vereinbaren sich zu einem kurzen Termin im Nachgang der Klausurtagung, um eine erste Umsetzung zu skizzieren. Die Mitglieder der AG werden im Nachgang dazu informiert

TOP 7 Termine

- Die AG verabredet sich auf folgenden Termin per Zoom-ViKo
Dienstag, 16. November 2021, 17.00- 19.00 Uhr